

INSTANDHALTUNG VON TÜREN

Türen sind täglich mechanischer Beanspruchung und wechselnden Umwelteinflüssen ausgesetzt. Um ihre Funktion und das äußere Erscheinungsbild langfristig zu erhalten, empfehlen wir eine regelmäßige Inspektion und eine materialgerechte Pflege.

- Kontrollieren Sie die Türblätter und -rahmen regelmäßig auf mechanische Beschädigungen wie Risse, Abplatzungen oder Abnutzungserscheinungen.
- Verwenden Sie zur Reinigung sparsam Wasser und milde, haushaltsübliche Reinigungsmittel (z. B. Neutralseife oder Essiglösung).
- Scheuernde Reinigungsmittel oder abrasive Schwämme sind ungeeignet, da sie die Oberfläche beschädigen können.
- Die Notwendigkeit eines Renovierungsanstrichs hängt maßgeblich von Witterungseinflüssen und UV-Belastung ab. Insbesondere bei stark exponierten Außentüren sind häufigere Auffrischungen erforderlich.
- Lasuren erfordern tendenziell kürzere Wartungsintervalle als deckende Farbanstriche, ermöglichen jedoch ein natürlicheres Erscheinungsbild.
- Schmieren Sie Scharniere, Schlösser und bewegliche Beschlagteile regelmäßig mit einem geeigneten, harzfreien Öl, um Reibung und frühzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

HPL-beschichtete Türen

HPL-Oberflächen (High Pressure Laminate) zeichnen sich durch hohe Widerstandsfähigkeit aus, sollten jedoch materialgerecht gereinigt werden.

- Verwenden Sie schonende, haushaltsübliche Reinigungsmittel wie Essig oder Neutralseife.
- Bei hartnäckigen Flecken (z. B. Teer, Stifte, Fette) kann reiner Alkohol vorsichtig eingesetzt werden.

- Verzichten Sie auf Wachse, Polituren und Schleifmittel
- Reiben Sie Kunststoffflächen nicht trocken, um elektrostatische Aufladung und Staubanziehung zu vermeiden.

Glastüren

Glastüren erfordern eine ebenso schonende wie gründliche Reinigung, um Transparenz und Oberflächenschutz zu gewährleisten.

- Verwenden Sie klares, warmes Wasser in Kombination mit weichen Tüchern, Fensterleder oder Gummiabziehern.
- pH-neutrale Reinigungsmittel oder handelsübliche Glasreiniger können bei Bedarf ergänzend eingesetzt werden.
- Zur Entfernung hartnäckiger Rückstände (z. B. Fette oder Dichtstoffe) eignen sich Lösungsmittel wie Spiritus oder Isopropanol.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der separaten Pflegeanleitung für Glas.

Vorsichtsmaßnahmen

- Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz sowie die Funktion aller Türbänder, Schlösser und Schließmechanismen, und schmieren Sie bewegliche Teile mit einem Schmierstoff.
- Achten Sie nach Putz- und Estricharbeiten darauf, dass die relative Luftfeuchtigkeit 55 % nicht übersteigt, um Feuchtigkeitsschäden an Holzbauteilen und Beschlägen zu vermeiden.
- Bei umfangreicheren Reparaturen, Funktionsstörungen oder sicherheitsrelevanten Mängeln empfehlen wir Ihnen, einen autorisierten Fachbetrieb hinzuzuziehen.

Beachten Sie die weiteren Hinweise in der Pflegeanleitung für Beschläge.

